

Pressemitteilung

Deutscher Gründerpreis für Schülerinnen und Schüler 2022 - Sparkasse Aachen ehrt Teams in der digitalCHURCH

Team bioX vom Heilig-Geist-Gymnasium erreicht Platz 8 in Deutschland!

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause und digitaler Lösungen, fand die Siegerehrung zum Deutschen Gründerpreis für Schülerinnen und Schüler in diesem Jahr endlich wieder in Präsenz statt.

In der digitalCHURCH, der ehemaligen Kirche St. Elisabeth und nun Coworking Space für StartUps aus der Städteregion Aachen, empfing die Sparkasse Aachen am 07.06.2022 ihre zehn Siegerteams aus Schulen der Städteregion Aachen, nebst Coaches und Unternehmerpaten.

Umweht vom Gründergeist in dem beeindruckenden Ambiente präsentierten alle Teams nach einer kurzen Begrüßung durch Spielbetreuerin Svenja Kirchhoff in einem fünfminütigen Pitch ihre Businessideen. Beobachtet und bewertet wurden sie dabei von einer professionell besetzten Jury: Bilgehan Karataş (Pitchtrainer, Gründer der Salevium UG), Peter Kampmeier (GründerRegion Aachen), Irmgard Breidenich (Sparkasse Aachen, Leiterin der Investitionsförderung).

Es bot sich ein buntes Bild von Gründungsideen: Von der Brille für blinde Menschen, über den Radiergummi, der alles kann, das Backevent für Kindergeburtstage, vollautomatische, an das Raumklima angepasste Lüftungssysteme, den ersten Unverpackt-Laden in Baesweiler, regionale Vermittlung von Dienstleistungen per App, nachhaltige Bestattung, Lademöglichkeiten für E-Autos per Induktion und eine App für ein rundum positives Lebensgefühl, bis hin zum kleinen Würfel Phosy war alles dabei.

Die Jury gab zu jedem Pitch ein persönliches Feedback, das die jungen Gründer dankbar annahmen. Im Anschluss daran zog sich die Jury zurück, um die nicht leichte Aufgabe zu erfüllen, aus den dargebotenen Präsentationen den besten Pitch zu küren.

Pressemitteilung

Nach einer Pause ging es weiter mit der Siegerehrung. Sparkassen-Vorstand Thomas Salz begrüßte die Gäste und hob seinen Wunsch hervor, dass diese jungen Gründer nicht nur den Mut haben sollten, ihre Businessideen anzufangen, sondern sie auch weiter zu verfolgen. Salz lobte ausdrücklich die Qualität der Projekte, das unternehmerische Wissen sowie die Ausdauer der Schülerinnen und Schüler. Er dankte auch allen Betreuern, die maßgeblich am Erfolg beteiligt waren. Alle Teams hatten hervorragende Konzepte abgeliefert, die Unterschiede in der Bewertung waren oft minimal und in einigen Fällen entschieden nur ein paar Punkte über die bessere Platzierung. Damit waren schon vorab alle gleichermaßen Sieger.

Einen herausragenden Erfolg konnte in diesem Jahr erneut die Erfolgsschmiede vom Heilig-Geist-Gymnasium Broichweiden vermelden. Unter dem Teamnamen „bioX“ gingen Till Esser, Ole Lehrmann und Lukas Mehl an den Start. Unterstützt wurden Sie von ihrem Lehrer Daniel Heckert und Unternehmerpate Peter Pohlen.

Das Team ließ sich für seine moderne Technologie von der Natur inspirieren: Der „Phosy“ – ein 20 cm großer Würfel, der Platz auf jeder Fensterbank findet – verbessert die Luftqualität im Raum, indem er künstliche Photosynthese betreibt. Der CO₂-Anteil in der Luft wird gesenkt und gleichzeitig der Sauerstoffanteil erhöht. Das funktioniert mittels künstlicher Chloroplasten im Inneren des Geräts und einem befüllten Wassertank. Der Rest geschieht automatisch, gesteuert allein durch den CO₂-Gehalt in der Luft, der zur Produktion von Sauerstoff im „Phosy“ führt. Dank verbesserter Raumluft bleibt die Konzentration erhalten und Kopfschmerzen bleiben aus.

Das daraus resultierende Geschäftskonzept überzeugte die Jury des Gründerpreises und bescherte dem Team Platz 1 im Aachener Wettbewerb sowie im Rheinland. Darüber hinaus sicherten sich die jungen Gründer Platz 8 unter den TopTen in Deutschland. Ein absolutes Highlight für die drei Jungs, hat man doch dabei bundesweit über 800 Teams hinter sich gelassen. Bei der digital durchgeführten Bundessiegerehrung am 23.06.2022 war daher auch der Jubel groß!

Pressemitteilung

Im Rahmen der Siegerehrung bei der Sparkasse freuten sich die Schüler über ein Preisgeld von 500,00 Euro. Für Platz 8 in Deutschland wartet das Gründerpreis Innovation Lab, ein zweitägiger Workshop, vom DGPS-Partner Porsche Consulting in Berlin.

Das zweitplatzierte Team kommt ebenfalls HGG. Die Gruppe „Winducharge GmbH“ mit Oskar Ludwig, Joris Bruns und Alwin Manuel (Coach Daniel Heckert, Pate Christoph Ludwig) entwickelte automatische Lüftungssysteme, um das Raumklima zu verbessern. Platz 2 wurde mit 300,00 Euro belohnt.

Das Team „RegionAlly UG“ vom Kaiser-Karls-Gymnasium präsentierte eine App zur Vermittlung von regionalen Dienstleistungen. Jakob Wehe, Leon Scherf, Roman Portius und Luca Schellenberg, setzten auf das Motto „seriös, sicher, simpel“ und belegten damit Platz 3 bei der Sparkasse Aachen. Coach war Lehrerin Astrid Knuck, Unternehmerpatin Katharina Selig. Die Schüler erhielten für den 3. Platz 200,00 Euro.

Hinter bioX belegten diese beiden Teams die Plätze 3 und 4 im Rheinland. Dafür erhalten alle drei zusätzliche Preisgelder vom Rheinischen Sparkassen- und Giroverband.

Die mit jeweils 150,00 Euro dotierten Plätze 4 und 5 sowie die Plätze 6 bis 10 mit 100,00 Euro verteilten sich wie folgt:

Platz 4 „Ruby GmbH“, Goethe-Gymnasium Stolberg

Platz 5 „Blue Climate“, Heilig-Geist-Gymnasium

Platz 6 „Unverpackt-Laden Baesweiler“, Dalton-Gymnasium-Alsdorf

Platz 7 „Bake a Cake“, Bischöfliches Pius-Gymnasium

Platz 8 „Positive Vibes Only (PVO)“, Dalton-Gym. Alsdorf

Platz 9 „Sarg-o-farg“, Gymnasium der Stadt Baesweiler

Platz 10 „Smart-Glasses Aid“, Bischöfliches Pius Gymnasium

Pressemitteilung

Nach Ehrung der Siegerteams mit Urkunden, Geld- und Sachpreisen übergab Thomas Salz das Wort an die Pitch-Jury, die keine leichte Aufgabe hatte, aus den zu Beginn der Veranstaltung präsentierten Pitches den besten herauszufiltern. Nach langer Beratung wurden schließlich sogar zwei Teams mit 250,00 Euro prämiert. Zum einen siegten die drei Damen vom Unverpackt-Laden Baesweiler (Jule Emundts, Emily Jakubowski und Lina Grafen, Lilly Ratuschny fehlte leider) des Dalton Gymnasiums Alsdorf. Sie hatten eigens eine verlockende Kiste mit frischem Obst und Gemüse zur Visualisierung ihrer Idee mitgebracht, überzeugten aber auch mit dem berühmten roten Faden, sicheren Auftreten und einem gekonnten Vortrag. Der zweite Sonderpreis ging an das Team „RegionAlly UG“ vom Kaiser-Karls-Gymnasium. Die vier jungen Herren schossen bei ihrer Vorstellung zwar deutlich über das vorgegebene Zeitlimit von fünf Minuten hinaus, beeindruckten aber Jury und Gäste mit einem absolut professionellen Auftritt und einer ausgefeilten PowerPoint-Präsentation.

Zum Abschluss der rundum gelungenen Veranstaltung hatten alle Gäste die Gelegenheit, sich bei einem Imbiss auszutauschen und weitere Impulse für ihre Gründungsideen zu sammeln.

Für Fragen zum Projekt steht die Spielbetreuerin der Sparkasse Aachen Svenja Kirchhoff gerne zur Verfügung Tel.: 0241 / 444 4527 oder svenja.kirchhoff@sparkasse-aachen.de

Informationen zum Gründerpreis finden Sie auch auf der Homepage www.deutscher-gruenderpreis.de/schueler.

Pressemitteilung

Hintergrund

Der Deutsche Gründerpreis ist die bedeutendste Auszeichnung für herausragende Unternehmerinnen und Unternehmer in Deutschland. Ziel der Initiative ist es, ein positives Gründungsklima in Deutschland zu fördern und Mut zur Selbstständigkeit zu machen. Der Preis wird jährlich in den Kategorien Schüler, StartUp, Aufsteiger und Lebenswerk verliehen. Außergewöhnliche Unternehmerleistungen können mit einem Sonderpreis gewürdigt werden. Ausgelobt wird der Deutsche Gründerpreis von den Partnern stern, Sparkassen, ZDF und Porsche, die sich bereits seit 1997 für die Förderung des Unternehmertums und der Gründungskultur engagieren. Der Deutsche Gründerpreis wird durch ein hochkarätiges Kuratorium unterstützt, das Patenschaften für die Nominierten und Preisträger übernimmt. Förderer des Deutschen Gründerpreises sind die Bertelsmann AG, die Gruner + Jahr AG, die Süddeutsche Zeitung und die Versicherungen der Sparkassen. Kooperationspartner ist das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

Der Deutsche Gründerpreis für Schülerinnen und Schüler arbeitet darüber hinaus mit verschiedenen Kultusministerien und Bildungsinitiativen zusammen. Seit Beginn des Spiels im Jahr 1999 haben über 85.000 Schülerinnen und Schüler teilgenommen.

Anhand von neun verschiedenen Aufgaben entwickeln sie aus einer eigenen Geschäftsidee innerhalb von rund fünf Monaten ein tragfähiges Konzept. Das ermöglicht frühzeitige berufliche Orientierung und Qualifikation.

Aachen, 27 Juni 2022

Foto: Andreas Steindl

Für weitere Informationen oder Fragen:

Erich Timmermanns

Pressesprecher

Sparkasse Aachen

Telefon 0241 / 444-4500

Fax 0241 / 444-2062

erich.timmermanns@sparkasse-aachen.de